

## **Liberaler Stammtisch im Oktober**

### **Marwin Oppong: Migranten in der deutschen Politik**

Der Liberale Treff im Oktober hatte ein Thema: Integrationspolitik. Im Mittelpunkt stand das Buch, das unser Parteifreund Marwin Oppong herausgegeben hat. Es hat den Titel „Migranten in der deutschen Politik“. 17 Autoren schildern in ihren Beiträgen ihren Lebensweg nach Deutschland, in Deutschland und ihren Weg in die Politik und/oder politiknahe Institutionen. Das sind 17 „Menschen mit Migrationshintergrund“ von insgesamt 16.000.000 die in Deutschland leben und folglich geht es in den Beiträgen auch darum, wie Integration funktionieren kann oder auch nicht.

Im Beitrag von Bülent Arslan werden die Handlungsfelder einer Integrationspolitik beschrieben. Es sind drei:

- Der Abbau des sozialen Gefälles durch Sprache, Schulbildung und Ausbildung.
- Der Aufbau von Austausch und Dialog zwischen den Einheimischen und den Zuwanderern.
- Die Gestaltung einer gemeinsamen Identifikationsbasis, die es den Menschen ermöglicht sich als eine Gesellschaft zu fühlen.

Als Hebel für Dialog und Identifikation wird in vielen der Beiträge die Schaffung eines Wahlrechts auf kommunalpolitischer Ebene gesehen, das es ermöglicht miteinander Probleme anzugehen, gemeinsam an Gesellschaft und Politik teilzunehmen, eine Forderung, die auch seitens der FDP unterstützt wird.

Der Ansatz Integration über Integrationsräte zu erreichen, so zeigt der Beitrag von Yonas Endrias „Politische Teilhabe von Immigranten: Das Berliner Experiment“ ist im Grunde gescheitert, weil er einerseits zu viele Partikularinteressen unter „einen Hut“ bringen will und die Vernetzung zur Politik eher indirekt bleibt und auch einer gewissen Willkür ausgesetzt ist.

Die anschließende rege Diskussion, die von Dr. Klaus –Dieter Baehrfeld moderiert wurde, zeigt noch einmal, dass wir es hier mit einem dringenden Thema zu tun haben und dass ein Mehr an politischer Teilhabe ein richtiger Ansatz sein wird.

**Der Liberale Treff am 02. November 2011 wird sich dem Thema „Bonn als Kulturhauptstadt?“ widmen. FDP Stadtrat Prof. Löbach wird berichten und mit uns diskutieren.**